

Arnika-Projekt Hof geht in die zweite Runde

„Ökosystemdienstleistungen“ der Arnika stehen im Mittelpunkt

Mit einem neuen im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt geförderten Projekt stellt der Landschaftspflegeverband Stadt und Landkreis Hof die „Ökosystemdienstleistungen“ der Arnika in den Mittelpunkt. Im Fall der Arnika zählen dazu ihre Nutzbarkeit als Heilpflanze und ihre Bedeutung für Naturerleben, Erholung und den Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft. Nachhaltige Nutzung und der Schutz der Bestände spielen dafür eine wichtige Rolle. Zugleich soll demonstriert werden, welchen Nutzen Investitionen in die biologische Vielfalt und in Ökosystemdienstleistungen mit sich bringen.

Das neue Folge-Projekt schließt nahtlos an das im März erfolgreich abgeschlossene Arnika-Projekt an. Projektleiterin Regina Saller steht wiederum der aus Hof stammende Diplombiologe Thomas Blachnik zur Seite. Der Naturhof Faßmannsreuther Erde und Apotheker Uwe Leonhard mit der Perlenbachapotheke in Rehau sind Projektpartner.

Bei einem Gesamtfinanzvolumen von 193.700.-€ werden 75% der Ausgaben (141.000.-- €) durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. 29.000.-€ steuern der Landkreis Hof sowie die Gemeinden Rehau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Regnitzlosau, Zell und Gattendorf bei, der Eigenanteil des Landschaftspflegeverbandes beläuft sich auf 19.000.-€. Von den Fördermitteln werden 12.000.-€ in Schutz- und Pflegemaßnahmen für die Arnika fließen, 9000.- stehen für die nachhaltige, regionale Herstellung von Arnikatinktur zur Verfügung.

Im Folgeprojekt soll die Bedeutung der Arnika als Zugpferd regionaler Entwicklung weiter ausgebaut werden. Die Ausweisung eines Arnika-Wanderweges und einer Arnika-Radtour sollen die Attraktivität der Region als Naherholungs- und Tourismusgebiet fördern. Die im Vorgängerprojekt erprobte Herstellung von Arnikatinktur wird weiterentwickelt und fortgeführt. Wie sich bayerisches Vogtland und Fichtelgebirge als Arnikaregion entwickeln demonstriert auch ein aktueller Film zur „Heilpflanze Arnika“, der online auf der Internetseite des Arnika-Projektes zu sehen ist: <http://arnikaprojekt-hof.de/arnica-montana-video/>.

Weitere Informationen

Das Projekt wird von April 2015 bis März 2018 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Projekt-Homepage: <http://arnikaprojekt-hof.de>

Projektsteckbrief Vorgängerprojekt: http://www.biologischevielfalt.de/bp_pj_arnika.html



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Weiterführende Informationen über Ökosystemleistungen siehe [Themenseiten des BfN](#).

Version: 1 Stand: 12.04.2015 Autor: Thomas Blachnik

V.i.S.d.P.: Regina Saller, LPV Hof, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof